

# Entstehung und Entwicklung von Berufen

<b>Jahrgangsstufe 9 Gymnasium</b>	<b>Lehrplan-Kapitel 1.1.</b>
---------------------------------------	------------------------------

<b>Thema der Stunde</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Vorteile der Arbeitsteilung</b></li><li>• <b>Entwicklungstendenzen der Berufe in der Zukunft</b></li></ul>

<b>benötigte Medien</b>			
<input checked="" type="checkbox"/> Tafel	<input checked="" type="checkbox"/> OHP-Folie	<input checked="" type="checkbox"/> Beamer (PPT)	<input type="checkbox"/> SmartBoard
<input checked="" type="checkbox"/> ABB	<input type="checkbox"/> Buch	<input type="checkbox"/> Videofilm	<input type="checkbox"/> Audio-CD
<input checked="" type="checkbox"/> Internet	<input type="checkbox"/> _____		

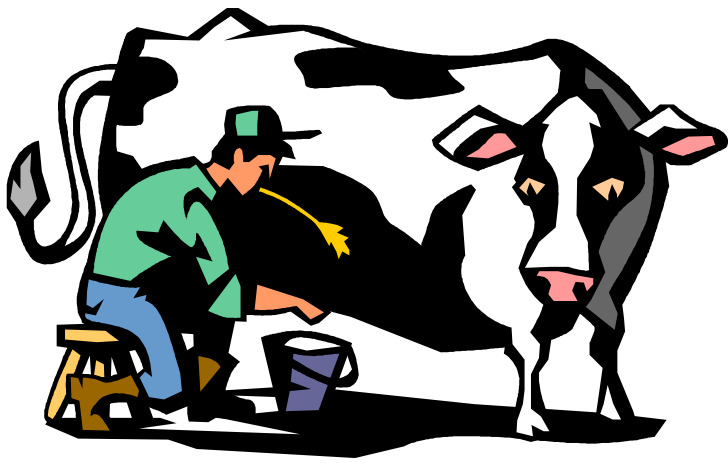
## Lernziele:

- Erklärung der Begriffe Subsistenzwirtschaft und Arbeitsteilung (Vor- und Nachteile)
- Beschreiben der Aufspaltung der einzelnen Wirtschaftssektoren
- Erklärung des Strukturwandels und dessen Konsequenzen
- Selbstständige Einordnung, welcher Beruf Zukunftspotential hat

**Folie 1:**

**Einfügen: Bild von „die Croods**

**Folie 2:**



**Folie 3:**

**Einfügen**: Tabelle, die angibt, welcher Prozentanteil der Erwerbstätigen in welchem Sektor gearbeitet hat, in welchen Jahren!!!! (4 Sektoren inkl. Prognose)

## **Arbeitsblatt 1:**

### **Entstehung und Entwicklung von Berufen**

In der Steinzeit bevor Berufe entstanden sind, war jede Familie auf sich allein gestellt.

Die Familienmitglieder waren für \_\_\_\_\_ zuständig, das heißt sie lebten in einer \_\_\_\_\_ (**Subsistenzwirtschaft**).

→ **Verbesserung der Lage durch Arbeitsteilung**

#### **Das Stecknadel-Beispiel von Adam Smith:**

Adam Smith beschreibt 1774 : „Aber so, wie die Herstellung von Stecknadeln heute betrieben wird, ist sie nicht nur als ganzes ein selbstständiges Gewerbe. Sie zerfällt vielmehr in eine Reihe getrennter Arbeitsgänge, die zumeist zur fachlichen Spezialisierung geführt haben(...)Um eine Stecknadel anzufertigen, sind somit etwa 18 verschiedene Arbeitsgänge notwendig, die in einigen Fabriken jeweils verschiedene Arbeiter besorgen, während in anderen ein einzelner zwei oder drei davon ausführt. Ich selbst habe eine kleine Manufaktur dieser Art gesehen, in der nur 10 Leute beschäftigt waren, so dass einige von ihnen zwei oder drei solcher Arbeiten übernehmen mussten. Obwohl sie nur sehr arm und nur recht und schlecht mit dem nötigen Werkzeug ausgerüstet waren, konnten sie am Tage doch etwa 12 Pfund Stecknadeln anfertigen, wenn sie sich einigermaßen anstrebten. Rechnet man für ein Pfund über 4000 Stecknadeln mittlerer Größe, so waren die 10 Arbeiter imstande, täglich etwa 48000 Nadeln herzustellen, jeder also ungefähr 4800 Stück. Hätten sie indes alle einzeln und unabhängig voneinander gearbeitet, noch dazu ohne besondere Ausbildung, so hätte der einzelne gewiß nicht einmal 20, vielleicht sogar keine einzige Nadel am Tag zustande gebracht.“

**Was ist Voraussetzung dass eine arbeitsteilige Wirtschaft funktioniert?**

---

---

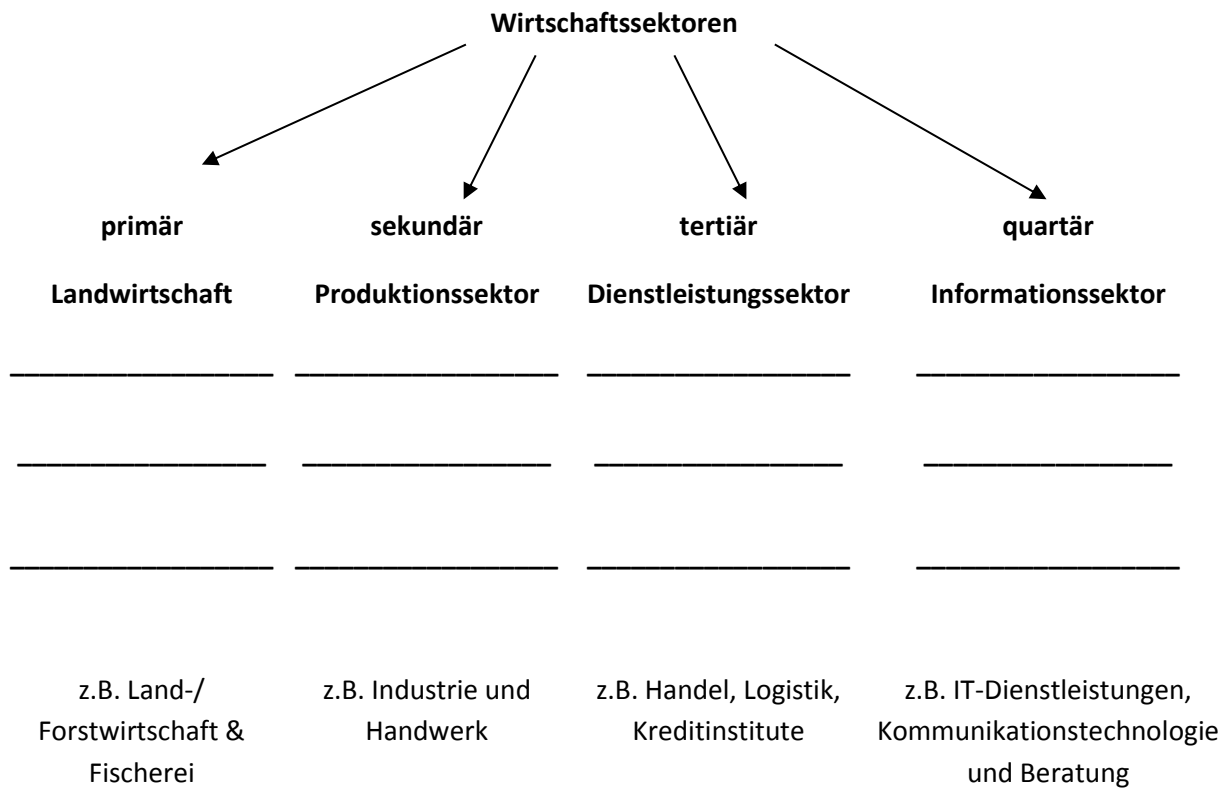
**Welche Vorteile entstehen durch Arbeitsteilung/Spezialisierung?**

- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_

→ **Durch die Industrialisierung und den damit verbundenen technischen Fortschritt entstehen immer wieder neue Berufe in der spezialisierten Wirtschaft.**

## Arbeitsblatt2:

### Wandel der Arbeitswelt



### Gründe der Entwicklung zu einer Dienstleistungsgesellschaft:

---

---

---

---

---

---

---

### Auswirkungen auf die Berufswahl:

---

---

---

---

## Arbeitsblatt 1 – Lösung:

### Entstehung und Entwicklung von Berufen

In der Steinzeit bevor Berufe entstanden sind, war jede Familie auf sich allein gestellt. Die Familienmitglieder waren für **die Versorgung der ganzen Familie** zuständig, das heißt sie lebten in einer **Selbstversorgungswirtschaft** (Subsistenzwirtschaft).

→ **Verbesserung der Lage durch Arbeitsteilung**

#### **Das Stecknadel-Beispiel von Adam Smith:**

Adam Smith beschreibt 1774 : „Aber so, wie die Herstellung von Stecknadeln heute betrieben wird, ist sie nicht nur als ganzes ein selbstständiges Gewerbe. Sie zerfällt vielmehr in eine Reihe getrennter Arbeitsgänge, die zumeist zur fachlichen Spezialisierung geführt haben(...)Um eine Stecknadel anzufertigen, sind somit etwa 18 verschiedene Arbeitsgänge notwendig, die in einigen Fabriken jeweils verschiedene Arbeiter besorgen, während in anderen ein einzelner zwei oder drei davon ausführt. Ich selbst habe eine kleine Manufaktur dieser Art gesehen, in der nur 10 Leute beschäftigt waren, so dass einige von ihnen zwei oder drei solcher Arbeiten übernehmen mussten. Obwohl sie nur sehr arm und nur recht und schlecht mit dem nötigen Werkzeug ausgerüstet waren, konnten sie am Tage doch etwa 12 Pfund Stecknadeln anfertigen, wenn sie sich einigermaßen anstrebten. Rechnet man für ein Pfund über 4000 Stecknadeln mittlerer Größe, so waren die 10 Arbeiter imstande, täglich etwa 48000 Nadeln herzustellen, jeder also ungefähr 4800 Stück. Hätten sie indes alle einzeln und unabhängig voneinander gearbeitet, noch dazu ohne besondere Ausbildung, so hätte der einzelne gewiß nicht einmal 20, vielleicht sogar keine einzige Nadel am Tag zustande gebracht.“

#### **Was ist Voraussetzung dass eine arbeitsteilige Wirtschaft funktioniert?**

**Jeder spezialisiert sich auf das was er am besten kann, so dass eine Vielfalt an Berufen entsteht, die dann untereinander Handel betreiben.**

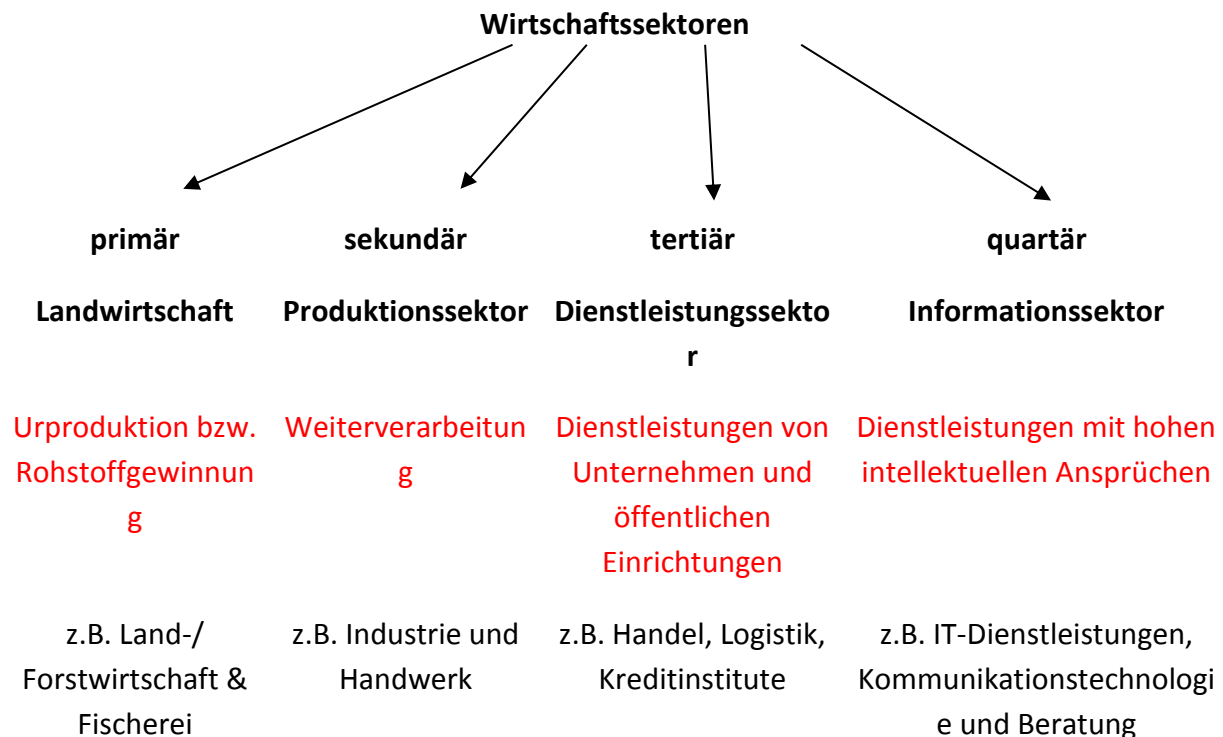
#### **Welche Vorteile entstehen durch Arbeitsteilung/Spezialisierung?**

- **Erhöhung der Produktionszahlen**
- **Bessere Berücksichtigung der Fähigkeiten eines Einzelnen**
- **Einsparung von Arbeitsaufwand und Arbeitszeit**
- **Verbesserung der Produktqualität**

→ **Durch die Industrialisierung und den damit verbundenen technischen Fortschritt entstehen immer wieder neue Berufe in der spezialisierten Wirtschaft.**

## Arbeitsblatt 2 – Lösung:

### Wandel der Arbeitswelt



### Gründe der Entwicklung zu einer Dienstleistungsgesellschaft:

- Einsatz neuer Technologien
- Globalisierung
- Arbeitsproduktivität
- knappe Ressourcen und veränderte Bedürfnisse
- neue Produkte und Produktionsprozesse
- demographischer Wandel
- geringe Informations-/ Kommunikations- / Transportkosten

### Auswirkungen auf die Berufswahl:

- Aneignung wichtiger Informationstechniken notwendig
- mehr Fachleute werden benötigt
- Verdrängung gering qualifizierter Arbeit
- Weniger Beschäftigte in Deutschland wegen Betriebsverlagerungen ins Ausland



## Schemadisposition:

Phase (Zeit)	Inhalt	Medien	Sozial- /Aktionsform	Zeit
Hinführung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Film: „Die Croods“ (in Youtube: Die Croods Trailer deutsch)</li> <li>Brainstorming → Wie versorgen sich Steinzeitmenschen? → Wie lange hat Selbstversorgung gedauert? → Was führte zur Auflösung der Selbstversorgung?</li> </ul>	Folie ① Film (Internet)	Frontalunterricht erarbeitend	5 Min
Erarbeitung				
1. Teilziel	<ul style="list-style-type: none"> <li>Entwicklung des Begriffes Subsistenzwirtschaft</li> <li>Entstehung von Berufen durch Arbeitsteilung anhand des Stecknadelbeispiels von Adam Smith (Text)</li> <li>Erarbeitung von Voraussetzungen und Vorteilen der Arbeitsteilung im Plenum</li> </ul>	Arbeitsblatt ①  Tafel ①	Frontalunterricht, erarbeitend	13 Min
2. Teilziel	<ul style="list-style-type: none"> <li>Spezialisierung in Berufsfelder (Folie: Lehrer, Bauer, Fließbandarbeiter)</li> <li>Entstehung des „quartären“ Sektors (Informationssektors)</li> </ul>	Folie ②	Frontalunterricht, erarbeitend  dozierend	7 Min
3. Teilziel	<ul style="list-style-type: none"> <li>Entwicklungstendenzen der Berufsstruktur <u>(hinzufügen!!!!!!)</u></li> <li>Arbeitsblatt:</li> <li>Gründe für den Strukturwandel - Konsequenzen für den Arbeitnehmer</li> </ul>	Folie ③  Arbeitsblatt ②	Frontalunterricht erarbeitend  Partnerarbeit	15 Min
Sicherung/ Ausblick	<ul style="list-style-type: none"> <li>Diskussion in der Klasse → Welche Der folgenden Berufe haben Zukunftspotential und warum?</li> </ul>		Plenumsdiskussion	5 Min